

# Haushalt 2019

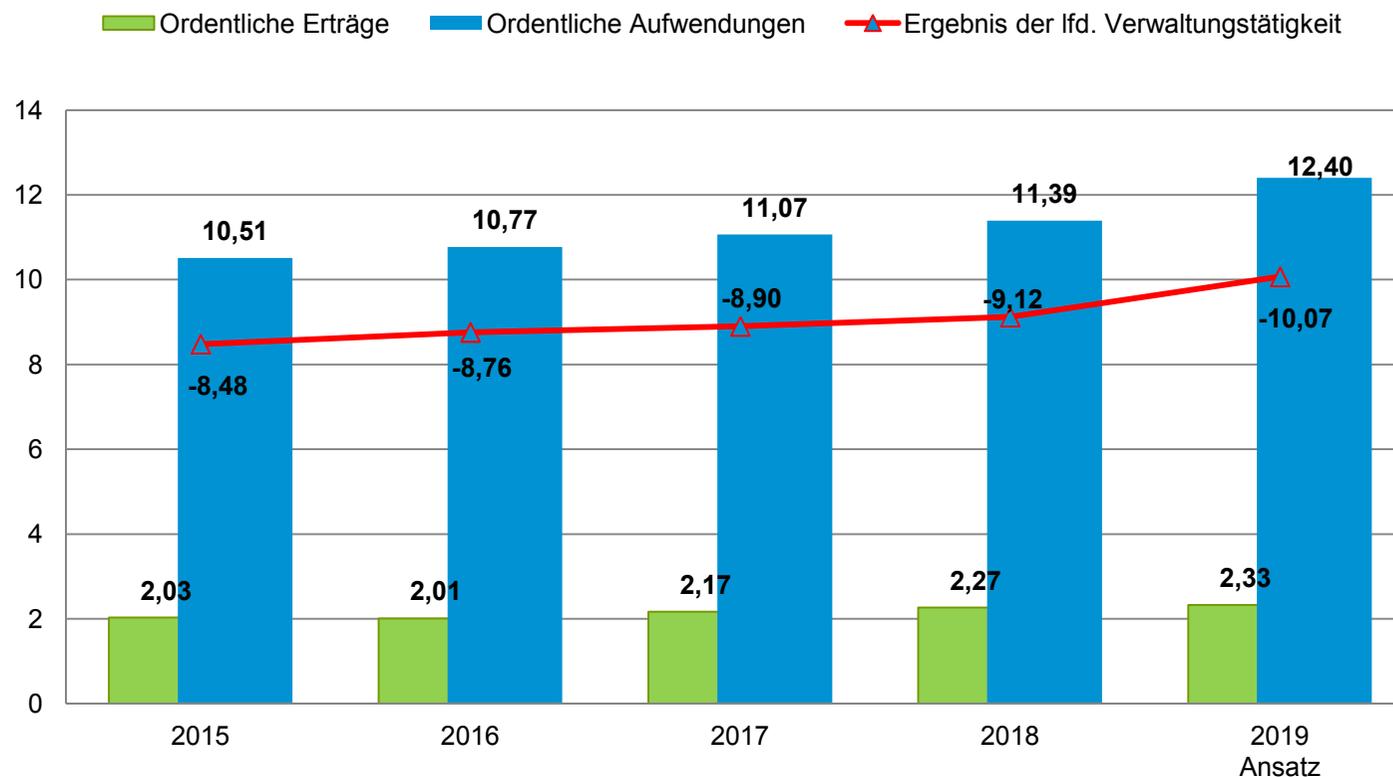
## FB 53

### Gesundheit und Verbraucherschutz

# Veränderungen zum Vorjahr

## 53 – Gesundheit und Verbraucherschutz

### ➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung

# Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019



Veränderungen in den Produktgruppen - ERTRÄGE		
Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
53.02 Verwaltungsgebühren Begehungen/ Belehrungen	20	
53.07 Kostenerstattung Tierheim	40	
53.07 Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	18	
Veränderungen in den Produktgruppen - AUFWENDUNGEN		
53.01 Zuschuss Verbraucherberatung		-16
53.01 Medizinstipendium		-10
53.02 Zuschuss AIDS-Hilfe		-5
53.06 Zuschuss Sucht gGmbH		-40
53.06 Zuschuss Suchtberatung	28	
53.07 Kostenerstattung CVUA		-485
<b>Saldo</b>		<b>-450</b>

# Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019



## Veränderungen im Budget 53 – ERTRÄGE

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Erträge Auflösung Personalrückstellungen		-21

## Veränderungen im Budget 53 – AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen		-420
Versorgungsaufwendungen		-42
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-40
<b>Saldo</b>		<b>-523</b>

# Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019



## Entwicklung des Personal- und Versorgungsaufwandes

- Tarifsteigerung
  
- Umsetzung der Entgeltordnung
  - ca. 30 Höhergruppierungen
  
- Personalwechsel

# Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019



## Transferaufwendungen

Begründung	Ansatz 2018 T€	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Verbraucherberatung	188		-16
Selbsthilfeförderung	20	0	0
AIDS-Hilfe	85		-5
KreisSportBund	190	0	0
Sucht gGmbH	710		-40
Suchtberatung	211	28	
Caritas Tagesstätte	30	0	0
Schwangerschaftskonfliktberatung	52	0	0
Selbstständige Abstinenzgruppen	6	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.492</b>	<b>28</b>	<b>-61</b>
<b>Saldo</b>	<b>1.525</b>		<b>-33</b>

# **Strategische Schwerpunkte**

## **Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen**

Wirkungsorientierte Steuerung:

## Verbesserung der Kinder- und Jugendzahngesundheit



# Verbesserung der Kinder und Jugendzahngesundheit



Kennzahlen						
	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Kindertageseinrichtungen, die an „Kita mit Biss“ teilnehmen	20%	22%	24%	26%	28%	30%

# Besonderheiten

# Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

## Verbraucherzentrale NRW

- **Kreistagsbeschluss v. 09.10.2018, Drucks. 110/18**, zum Abschluss von Folgeverträgen mit der Stadt Kamen, der Stadt Schwerte, der Stadt Lünen und der Verbraucherzentrale NRW
- Personalaufstockung für Kamen und Schwerte um je 0,5 Beratungsfachkraftstellen (datenschutzkonforme Beratung)
- Anhebung der Öffnungszeiten für Kamen und Schwerte von bisher 23 Std./ Woche auf 25 Std./ Woche
- Vertragslaufzeit 5 Jahre, bis 31.12.2023
- Zahlungen des Kreises 2019 insgesamt 199.207 €, davon lt. Wirtschaftsplänen für
 

Kamen	63.990 €	(+12 T€ zu WP 2018)
Schwerte	60.157 €	(+ 5 T€ zu WP 2018)
Lünen	75.060 €	(- 2 T€ zu WP 2018; Renovierung in 2018)

# Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

## Medizinstipendium

- 3 Studenten\*innen pro Jahr
  - Fördersumme: 500 € im Monat
  - Beginn zum Wintersemester 2019/2020
  - Evaluation nach fünf Jahren
  
- Gesamtfördersumme für 12 Studenten\*innen = 288.000 €
  - für das Haushaltsjahr 2019 sind Mittel i.H. von 10.000 € eingeplant (3 Studenten\*innen, Oktober bis Dezember)
  - Kosten für Verwaltungsaufwand müssen berücksichtigt werden
  
- Gremium zur Auswahl der Stipendiaten\*innen muss noch eingerichtet werden
  - mögliche Mitglieder:  
Vertreter/innen der Krankenhäuser, niedergelassenen Ärzte\*innen und der Verwaltung

# Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

## Vernetztes Suchthilfesystem

- **Kreistagsbeschluss vom 09.10.2018, Drucksache 120/18,**
  - **Kündigung der Verträge mit den Freien Trägern der Suchtberatung zum 01.01.2020**
  - **Umsetzung der Empfehlungen aus dem Abschlussbericht der Kommission zur Entwicklung der Suchthilfe:**
    - Erweiterung der gGmbH durch die Personalstellen der anderen Träger der Suchtberatung
    - Einrichtung eines Jugendpsychiatrischen Dienstes für die Altersgruppe 15 – 18 Jährige im Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna

# Besonderheiten Haushalt 2019

## Vernetztes Suchthilfesystem

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem JobCenter Kreis Unna
- Ausbau der Suchtprävention
- Verbesserung der Zusammenarbeit der Bereiche Sucht und Psyche bei Klienten mit Doppeldiagnose
- Weiterbildung der Mitarbeiter\*innen zur Thematik „Neue Süchte“

# Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

## Entwicklung der Trägerentgelte des CVUA

- **2011-2013** Vorbereitung CVUA Westfalen als **Anstalt öffentlichen Rechts** durch Fusion der bisherigen CVUÄ in Hamm, Hagen und Bochum sowie dem staatl. Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg
- **01.01.2014** Eintritt des Kreises Unna in die neu gegründete CVUA Westfalen AöR gem. IUAG NRW mit 10.000 € Stammkapital (gesamtes Stammkapital 220.000 €, davon 110.000 € Land NRW und je 10.000 € andere 10 Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Arnsberg)
- 2014 bis 2018 Konstanz der bis 2013 in den CVUÄ gezahlten, aber höchst unterschiedlichen Beiträge (max. 6,56 €/Einw. und min. 1,31 €/Einw.)
- Aufbau von Überschüssen in den ersten Jahren fangen spätere Defizite auf (geplanter Verlust 2018: 750 T€)
- Gründungsziel: Zusammenführung der AöR an einem (neuen) Standort bis spätestens 01.01.2025

## Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

### Entwicklung der Trägerentgelte des CVUA

#### ➤ **2014 bis 2018** (bisheriger Berechnungsmodus)

- festgeschriebenes Budget auf Basis der HHPläne 2012
  - Gesamtkosten CVUA: 16.249.804 € konstant über 5 HH-Jahre
  - Anteil Kreis Unna: 701.919 €
  - je Einwohner (Kreis Unna): 1,71 €

#### ➤ **2019 ff** (Anpassung in 2 Schritten)

1. unter Anwendung des neuen Berechnungsmodus (einheitlicher Betrag pro Einwohner/in) ergäben sich rechnerisch bereits folgende Beträge:
  - Anteil Kreis Unna: 1.088.273 €
  - je Einwohner (Ø-Preis): 2,65 €
2. Anpassung des Gesamtbudgets auf 17.911.345 € und Ermittlung der Einwohnerzahlen zum 30.06.2017 lt. IT NRW (=> 394.633 statt 410.669)
  - Anteil Kreis Unna: 1.168.308 €
  - je Einwohner (Ø-Preis): 2,96 €

## Bisherige Entgelte (unverändert seit 2014) sowie Auswirkung der Anpassung an einheitlichen Durchschnittspreis je Einwohner im RB Arnsberg auf alle KOB (ohne Berücksichtigung einer Kostensteigerung)

Kreisordnungs- behörde (KOB)	Trägerentgelt lt. HH-Plan 2012 und lt. Finanzplanung CVUA für 2014-2018	Einwohnerzahl lt. IT NRW am 30.06.2011	€ je Einwohner	€ je Einwohner	Trägerentgelt bei gleichmäßiger Pro- Kopf-Belastung der kommunalen Träger, d.h. jeweils 2,65 € / Einw.	Veränderung gegenüber der bisherigen Planung (2014-2018):	
Stadt Hagen	365.194 €	188.033	1,94 €	2,65 €	498.287 €	133.093 €	36%
Märkischer Kreis	832.545 €	429.582	1,94 €	2,65 €	1.138.392 €	305.847 €	37%
Ennepe-Ruhr-Kreis	637.961 €	330.620	1,93 €	2,65 €	876.143 €	238.182 €	37%
Kreis Olpe	183.480 €	138.796	1,32 €	2,65 €	367.809 €	184.329 €	100%
Kreis Siegen-Wittgenstein	373.230 €	282.095	1,32 €	2,65 €	747.552 €	374.322 €	100%
Stadt Hamm	320.676 €	181.842	1,76 €	2,65 €	481.881 €	161.205 €	50%
Hochsauerlandkreis	455.799 €	266.529	1,71 €	2,65 €	706.302 €	250.503 €	55%
Kreis Soest	519.992 €	304.036	1,71 €	2,65 €	805.695 €	285.703 €	55%
Kreis Unna	701.919 €	410.669	1,71 €	2,65 €	1.088.273 €	386.353 €	55%
Stadt Dortmund	2.298.854 €	580.335	3,96 €	2,65 €	1.537.888 €	-760.966 €	-33%
Stadt Bochum	2.452.697 €	373.748	6,56 €	2,65 €	990.432 €	-1.462.265 €	-60%
Stadt Herne *	524.000 €	164.355	3,19 €	2,65 €	435.541 €	-88.459 €	-17%
<b>Summe kommunal:</b>	<b>9.666.349 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>2,65 €</b>	<b>2,65 €</b>	<b>9.674.196 €</b>	<b>7.847 €</b>	Rundungsdifferenz
<b>Land NRW</b>	<b>6.583.455 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>1,80 €</b>	<b>1,80 €</b>	<b>6.583.455 €</b>	<b>0 €</b>	0%
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.249.804 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>4,45 €</b>	<b>4,45 €</b>	<b>16.257.651 €</b>	<b>7.847 €</b>	Rundungsdifferenz

inzwischen Einigung auf 435.540,75 € / Jahr,  
d.h. 2,65 € je Einwohner

Veränderung Entgelt nur  
aufgrund Angleichung  
auf Durchschnittspreis,  
Keine Änderung des  
Gesamtbudgets!

# Entwicklung Trägerentgelte CVUA

Auswirkungen einer Entgeltanpassung und gleichzeitigen Umstellung auf ein einheitliches Entgelt je Einwohner für die kommunalen Nutzer:

Kreisordnungsbehörde (KOB)	Trägerentgelt für 2014-2018	Einwohnerzahl lt. IT NRW am 30.06.2011	€ je EW
Stadt Hagen	365.194 €	188.033	1,94 €
Märkischer Kreis	832.545 €	429.582	1,94 €
Ennepe-Ruhr-Kreis	637.961 €	330.620	1,93 €
Kreis Olpe	183.480 €	138.796	1,32 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	373.230 €	282.095	1,32 €
Stadt Hamm	320.676 €	181.842	1,76 €
Hochsauerlandkreis	455.799 €	266.529	1,71 €
Kreis Soest	519.992 €	304.036	1,71 €
Kreis Unna	701.919 €	410.669	1,71 €
Stadt Dortmund	2.298.854 €	580.335	3,96 €
Stadt Bochum	2.452.697 €	373.748	6,56 €
Stadt Herne *	435.541 €	164.355	2,65 €
<b>Summe kommunal:</b>	<b>9.577.890 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>2,62 €</b>
<b>Land NRW</b>	<b>6.583.455 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>1,80 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.161.345 €</b>	<b>3.650.640</b>	<b>4,43 €</b>

€ je Einwohner	Trägerentgelt bei gleichmäßiger Pro-Kopf-Belastung der kommunalen Träger	Veränderung	
2,91 €	546.746 €	181.552 €	50%
2,91 €	1.249.101 €	416.556 €	50%
2,91 €	961.348 €	323.387 €	51%
2,91 €	403.579 €	220.099 €	120%
2,91 €	820.251 €	447.021 €	120%
2,91 €	528.744 €	208.068 €	65%
2,91 €	774.990 €	319.191 €	70%
2,91 €	884.049 €	364.057 €	70%
2,91 €	1.194.108 €	492.188 €	70%
2,91 €	1.687.448 €	-611.406 €	-27%
2,91 €	1.086.752 €	-1.365.945 €	-56%
2,91 €	477.897 €	42.356 €	10%
<b>2,91 €</b>	<b>10.615.013 €</b>	<b>1.037.123 €</b>	
<b>2,00 €</b>	<b>7.296.332 €</b>	<b>712.877 €</b>	11%
<b>4,91 €</b>	<b>17.911.345 €</b>	<b>1.750.000 €</b>	

\* inzwischen Einigung auf 435.540,75 € / Jahr, d.h. 2,65 € je Einwohner

Gesamtsumme bis einschl. 2018	16.161.345 €	3.650.640	4,43 €
Mehrbedarf ab 2019 insgesamt	1.750.000 €	3.650.640	0,48 € 10,83%
neue Gesamtsumme ab 2019	17.911.345 €	3.650.640	4,91 € 100,00%
Summe kommunal	10.615.013 €	3.650.640	2,91 € 59,26%
Summe Land NRW	7.296.332 €	3.650.640	2,00 € 40,74%

**Zu beachten:** Das Gesamtbudget (=Summe der Entgelte) ist unabhängig von der Zahl der Einwohner. Verändert sich die Zahl der Einwohner, verändert sich die Pro-Kopf-Belastung und damit auch das Entgelt der Träger. Gem. Finanzsatzung ist die Einwohnerzahl zum 30.06. des Vor-Vorjahres entscheidend. In dieser Tabelle sind noch die Einwohnerzahlen zum 30.06.2011 angegeben. Bei der Berechnung für 2019 werden die Einwohnerzahlen zum 30.06.2017 berücksichtigt. Hierdurch können weitere Verschiebungen entstehen.

## Entwicklung der Trägerentgelte des CVUA

- Zum 01.01.2019 und dann jährlich Entgeltanpassung
  - einwohnerabhängige Dynamisierung auf Basis der Einwohnerzahlen zum 30.06. des jeweiligen Vor-Vorjahres
  - einheitliches Entgelt je Einwohner aller kommunalen Träger
- Beträge für den Zeitraum ab 2019:
  - Gesamtkosten CVUA: 17.911.345 €
  - Anteil Kreis Unna: 1.168.308 €
  - je Einwohner (Ø-Preis): 2,96 €
    - ◆ davon 0,31 € / Einwohner Preissteigerung (ca. 18 %)
    - ◆ davon 0,94 € / Einwohner Beitragsvereinheitlichung (ca. 55 %)
- Kauf eines Grundstücks für einen neuen Standort im Kreis Unna / Ecoport Holzwickede ergebnisneutral

# Aussichten und Erwartungen

## Aussichten und Erwartungen

- Gefährdung der Aufgabenerledigung durch mangelnde Nachbesetzung von Fachkraftstellen im ärztlichen Bereich und in der Verwaltung
  
- Personeller und materieller Mehrbedarf aufgrund der beschlossenen Entwicklung in der Suchthilfe
  - 1. Die gGmbH soll durch die Personalstellen der Träger der Suchtberatung erweitert werden.
  - 2. Zur Unterstützung von Familien mit einem psychisch kranken Kind und / oder einem Kind mit einer Suchterkrankung soll ein **Jugendpsychiatrischer Dienst für die Altersgruppe 15-18 Jährige** mit Angliederung an den Sozialpsychiatrischen Dienst **eingerrichtet werden**.
  - 3. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter soll ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden.
  - 4. Die **Prävention in der Suchthilfe soll ausgeweitet** werden.
  - 5. Die Zusammenarbeit der Bereiche Sucht und Psyche bei Klienten mit einer Doppeldiagnose soll verbessert werden.
  - 6. Die Beratung „neuer Süchte“ soll vermehrt berücksichtigt werden.